

Reparaturspachtel

standfeste Füll- und Renovierspachtel, 3 bis 50mm



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Boden**.
 - Einsatzbereich **innen** und **außen**.
 - Für **Schichtdicken von 3 bis 50 mm**.
 - Zum Ausgleichen und zur Reparatur aller bauüblichen Untergründe** (z. B. Beton, Zement-, Gussasphaltestriche, Zementfaserplatten, alte Fliesenbeläge, Kalk-, Kalkzementputze, Mauerwerk, etc.).
 - Zum **Schließen von Ausbrüchen** und anderen **größeren Unebenheiten**.
 - Für die **Reparatur von ausgetretenen Treppen**.
 - Zum **Anspachteln von Kanten**.
 - Zum **Anspachteln von Rampen und Schrägen**.
 - Angemischt mit **Knauf Kleber- & Boden-Elast** sehr gut geeignet für den Ausgleich von **thermisch stark belasteten Untergründen** (z.B. Fußbodenheizungen) sowie zur **Reparatur von Holzdielenböden**.
- Produkteigenschaften:**
- Standfeste, kunststoffvergütete**, hydraulisch erhärtende **Fein- und Glättspachtel**.
 - Schnell erhärtend:** bereits nach 3 Stunden begehbar.
 - Schnell belegbar:** Folgearbeiten nach 24 Stunden möglich.
 - Spannungsarm erhärtend:** Rissbildungen sind praktisch ausgeschlossen.
 - Stuhlrollenfest** ab 3 mm. **Hochbelastbar**, auch ohne weitere Beschichtung.
 - Frostsicher** für den Außenbereich.

Technische Daten:**Anwendungstechnische Daten**

	Knauf Reparaturspachtel	+ Knauf Kleber- & Boden-Elast
Schichtdickenbereich:	von 3 bis 50 mm	von 3 bis 50 mm
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5°C bis +25°C	+5°C bis +25°C
Anmischverhältnis (bez. auf 5kg Pulver):	0,95 bis 1,1 l Wasser	0,25 l Elast 0,8 l Wasser
Verarbeitungszeit*:	ca. 15 Minuten	ca. 15 Minuten
Raumgewicht		
▪ nass:	ca. 2,0 kg / l	ca. 2,0 kg / l
▪ trocken:	ca. 1,8 kg / l	ca. 1,8 kg / l
Aushärtezeiten*		
▪ begehbar nach:	ca. 3 Stunden	ca. 3 Stunden
▪ voll belastbar nach:	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden
Belegbarkeit mit		
▪ dampfdichten Belägen**):	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden
▪ dampfoffenen Belägen*:	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden
Festigkeiten nach 28 Tagen (Richtwerte)		
▪ Druckfestigkeit:	24 N / mm ²	22 N / mm ²
▪ Biegezugfestigkeit:	7 N / mm ²	7 N / mm ²
Verbrauch:	abhängig von der Tätigkeit	
Wärmeausdehnungskoeffizient:	ca. 0,01 mm/(m · K)	ca. 0,01 mm/(m · K)
Temperaturbeständigkeit:	-20°C bis +80°C	-20°C bis +80°C

*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.
** Vor dem Verlegen dampfdichter Beläge, z.B. Linoleum darf die Restfeuchte maximal bei 2,5 Gew.-% liegen.
Ggf. mit CM-Gerät prüfen.

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Trockenmörtel aus Spezialzement, Quarzsand und Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Copolymerisate, Celluloseether
Lagerfähigkeit:	Mindestens 15 Monate 10 kg Klotzbodenbeutel Mindestens 18 Monate 20 kg PE-Schlauchbeutel
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	10 kg Klotzbodenbeutel; 20 kg PE-Schlauchbeutel
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	Knauf Reparaturspachtel 10 kg: 47842 / 40 06379 05577 7 20 kg: 47843 / 40 06379 05578 4

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV**Xi-reizend zementhaltig;****R37/38 reizt die Atmungsorgane und die Haut.****R41 Gefahr ernster Augenschäden.**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Chromatarm gemäß TRGS 613**GISCODE ZP 1**

Untergrund:

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Nicht wasserfeste Anstriche und sonstige haftungsmindernde Rückstände sind zu entfernen, wasserfeste Anstriche kräftig aufzurauen.

Vor der Spachtelung sind Randdämmstreifen erforderlich, eine starre Verbindung zur Wand ist unbedingt zu vermeiden. Bauwerksbedingte Dehnungsfugen sind zu übernehmen.

Bei Ausgleichsarbeiten auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal 25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.

Vor dem Ausgleichen von Holzdielenböden oder Böden aus Spanplatten müssen zusätzlich zu den oben genannten folgende Punkte besonders beachtet werden:

Holzuntergründe sind vor Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen. Holzuntergründe müssen frei von Schädlingen, Wachs, Lacken, Pflegemitteln o.ä. sein. Holzdielenböden sollten angeschliffen werden, den Schleifstaub anschließend gründlich entfernen. Fugen und dünne Risse mit *Knauf Acryl* verschließen. Lose Dielen sind bewegungsfrei zu befestigen.

Wasserfeste Spanplatten (V100) müssen fest verschraubt, biegesteif und in Nut und Feder verleimt sein.

Grundieren:

Stark saugende Untergründe, wie z.B. Porenbeton, Kalksandstein, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Saugende Untergründe, wie z.B. Zement-, Kalziumsulfatestriche, Gips- und Gipsfaserplatten, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (gebrauchsfertig) grundieren.

Nicht oder nur schwach saugende Untergründe, wie Gussasphalt, Zementfaserplatten, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Holzuntergründe mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Dichte Untergründe, wie z.B. alte Fliesen, Terrazzo und Plattenbeläge mit *Knauf Spezialhaftgrund* (unverdünnt) grundieren.

Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung durchführen.

Anmischen:

Sauberes Anmachgefäß verwenden. 5 kg *Knauf Reparaturspachtel* in 0,95 bis 1,1 l Wasser (je nach gewünschter Standfestigkeit) mit einem Rührquirl mit niedriger Drehzahl (maximal 600 U/min) einrühren, bis eine knotenfreie, gleichmäßige Konsistenz erreicht ist.

Anmischen mit Knauf Kleber- & Boden-Elast:

Das Anmischen von *Knauf Reparaturspachtel* mit *Knauf Kleber- & Boden-Elast* wird für Arbeiten auf Holzdielenböden, auf wasserfesten Anstrichen und bei hoher thermischer Beanspruchung empfohlen.

Sauberes Anmachgefäß verwenden. 5 kg *Knauf Reparaturspachtel* in einer Mischung aus 0,25 l *Knauf Kleber- & Boden-Elast* und 0,8 l Wasser mit einem Rührquirl (möglichst ohne Einarbeiten von Luftblasen) einrühren, bis eine knotenfreie, gleichmäßige, Konsistenz erreicht ist.

Verarbeiten:

Knauf Reparaturspachtel mit einer Kelle oder Traufel auf- bzw. einbringen, anschließend abglätten. Eventuell bei Beginn der Versteifung mit steil gestellter Kelle abziehen.

Sollen Ecken und Kanten angespachtelt werden, kann der Kantenschnitt nach etwa 30 min vorgenommen werden.

3 mm Mindest-Spachteldicke sind als Untergrenze für optimale Festigkeitsentwicklung einzuhalten.

- Ergänzende Hinweise:**
- *Knauf Reparaturspachtel* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeiten.
 - Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit. Die Spachtelschicht ist vor Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.
 - Hohe Temperaturen des Anmachwassers verkürzen, tiefe Temperaturen verlängern das Abbinden der Spachtelmasse.
 - *Knauf Reparaturspachtel* ist bei 23°C nach etwa 3 Stunden begehbar. Eventuell notwendige Nachspachtelungen sollten unmittelbar nach der Begehbarkeit ausgeführt werden. Ist die Oberfläche bereits ausgetrocknet, muss vor der Nachspachtelung mit *Knauf Tiefengrund plus* grundiert werden.
 - Bodenbeläge können erst nach vollständiger Austrocknung auf die Spachtelschicht aufgebracht werden (frühestens nach 24 Stunden). Bei dampfopenen Belägen (z.B. keramische Fliesenbeläge, Natursteinbeläge, Kork) muss die Restfeuchte ≤ 3 Gew.-%, bei dampfdichten Belägen (z.B. Linoleum, Textilbeläge, PVC-Beläge, Laminat) $\leq 2,5$ Gew.-% liegen. Die Restfeuchte ist mit einem CM-Gerät zu bestimmen.
 - Nur soviel *Knauf Reparaturspachtel* anmischen, wie innerhalb von 15 min verarbeitet werden kann. Bereits angesteifter *Knauf Reparaturspachtel* darf weder mit Wasser noch mit *Knauf Reparaturspachtel Pulver* oder *Knauf Kleber- & Boden-Elast* gemischt werden.
 - Zu *Knauf Reparaturspachtel* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser und *Knauf Kleber- & Boden-Elast* gemischt werden.
 - Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
 - Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Raum für Notizen:

Knauf Bauprodukte GmbH Postfach 10 D-97343 Iphofen	Knauf-Beratungszentrale: Technische Auskünfte: Internet: Email:	01805 / 31-9000 (0,14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.) www.knauf-bauprodukte.de info@knauf-bauprodukte.de
---	---	---

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, September 2013